

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 199.

Donnerstag den 18. Juli.

1867.

Bekanntmachung, die Reichstagswahl betreffend.

Behufs Aufstellung der Wahllisten für die Wahl zum Reichstage des Norddeutschen Bundes werden von morgen ab in die einzelnen Grundstücke der Stadt von uns Fragebogen gesendet werden, in welche alle diejenigen hier wesentlich wohnhaften, wenn auch vorübergehend abwesenden männlichen Personen mit Vor- und Zunamen nach Stand und Gewerbe einzuzichnen sind, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben und sächsische Staatsbürger, beziehentlich Angehörige eines der übrigen der Norddeutschen Bundesstaaten sind. Die Hausbesitzer oder deren Stellvertreter haben diese Fragebogen den Abmiethern, Letztere aber ihren etwaigen Aftermiethern zuzustellen. Die Fragebogen sind genau nach der denselben vorgedruckten Anweisung auszufüllen und

längstens binnen zwei Tagen vom Tage der Zusendung an gerechnet, von 8—12 und von 2—6 Uhr auf dem Rathhause in der ehemaligen Richterstube

von den Hauseigentümern und deren Stellvertretern entweder persönlich oder durch Beauftragte abzugeben, welche über die Hausbewohner genaue Auskunft zu ertheilen im Stande sind.

Jeder Wähler hat sich übrigens nur in den Fragebogen desjenigen Hauses einzutragen, in welchem er wohnt.

Leipzig, am 15. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung, die Anmeldung der militairpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift des Gesetzes über Erfüllung der Militairpflicht vom 24. December 1866 werden alle im Königreiche Sachsen militairpflichtigen im Jahre 1847 geborenen Mannschaften, welche bei uns als Ortsobrigkeit sich anzumelden haben, ingleichen auch diejenigen, welche bei der letzten Aushebung wegen zeitlicher Untauglichkeit in Gemäßheit §. 35, Absatz 2, als Familienernährer nach Maßgabe §. 10 a, b, nach §. 10 unter c und wegen Berufsbildung §. 11 des eingangsgedachten Gesetzes zurückgestellt worden sind, hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Donnerstag, den 1. August dieses Jahres

auf dem Rathhause im Quartier-Amte 1 Treppe hoch, bei Vermeidung des im §. 76 fg. des nurgedachten Gesetzes angeordneten Verfahrens sich zu stellen.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen gehörigen, durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters zu legitimiren.

Dafern sich Personen aus früheren Geburtsjahren hier aufhalten sollten, welche ihrer Militairpflicht noch nicht Genüge geleistet, so haben sich dieselben ebenfalls

Donnerstag, den 1. August d. J.

in derselben Weise wie vorgebracht bei uns anzumelden.

Leipzig, den 16. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Wegen Pflasterung der Halle'schen Straße wird dieselbe vom 18. d. M. an bis 1. nächsten Monats für Fuhrwerk gesperrt. Durch das Halle'sche Gäßchen kann während dieser Zeit nur die Einfahrt in die Stadt, nicht aber die Ausfahrt genommen werden. Zuwiderhandlungen gegen letztere Anordnung werden mit Geld- oder Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig, am 16. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Für Lugau

sind bis heute Mittag fernerweit die nachstehend verzeichneten 100 Thlr. 5 Ngr. 8 Pf., mithin überhaupt 3287 Thlr. 21 Ngr. 3 Pf. bei uns eingegangen. Im Laufe des heutigen Tages werden wir wieder 160 Thlr. an das Hülf-Comité absenden, so daß dieses dann 3280 Thlr. durch uns empfangen haben wird.

Mit dem Ausdrucke des aufrichtigsten Dankes für die eingegangenen Gaben wiederholen wir unsere Bitte, uns ferner dergleichen zugehen zu lassen und dieselben in unserer Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus 1. Etage, abgeben zu wollen.

Leipzig, am 17. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Dr. Fch. 3 ^{af}, Ertrag einer Sammlung bei dem Sommervergügen der Gesellschaft Zehner 6 ^{af} 15 ^{af}, S. M. aus Königsberg 10 ^{af}, D. M. 2 ^{af}, Marienapotheke 2 ^{af} 9 ^{af} 3 ^{af}, 4. Comp. III. Bat. Leipz. Comm. - Garde 7 ^{af}, Stellmacher - Innung zu Leipzig 5 ^{af}, von dem Personale der Leipziger Gasanstalt 18 ^{af} 22 ^{af} 5 ^{af}, Moritz Wendel 3 ^{af}, E. W. Richter 10 ^{af}, Stadtr. Julius Franke 2 ^{af}, Gesammelt in der Rathswache 8 ^{af} 18 ^{af}, Gebamme Häußler 1 ^{af}, Carl Schreiber 3 ^{af}, bei Gelegenheit eines Quartetts von der Schlegel'schen Capelle in Billa's Bierkeller gesammelt 7 ^{af} 20 ^{af}, auf der Feuerwache der Rettungscompagnie gesammelt 12 ^{af} 1 ^{af}, Nettoertrag einer von der Gesellschaft Humor im Gosenhale an einem Festabende veranstalteten Sammlung 13 ^{af}.

Bekanntmachung.

Die für hiesige Gasanstalt in der Zeit vom 1. September d. J. bis zum 31. August 1868 zu bewirkende Lieferung von circa 600,000 Centnern Gas Kohlen soll an den Mindestfordernden und zwar nach Befinden ganz oder theilweise vergeben werden.

Etwaige Unternehmer werden veranlaßt, ihre Offerten mit Angabe der Preisforderung unter der Adresse der unterzeichneten Deputation bis **Mittwoch den 7. August d. J.** bei hiesiger Rathskammer versiegelt einzureichen.

Die Bedingungen sind sowohl im Bureau der Anstalt, als auch auf dem Rathhause einzusehen und gegen Erlegung der Copialkosten in Abschrift zu empfangen.

Leipzig den 16. Juli 1867.

Des Rathes Deputation zur Gas-Anstalt.